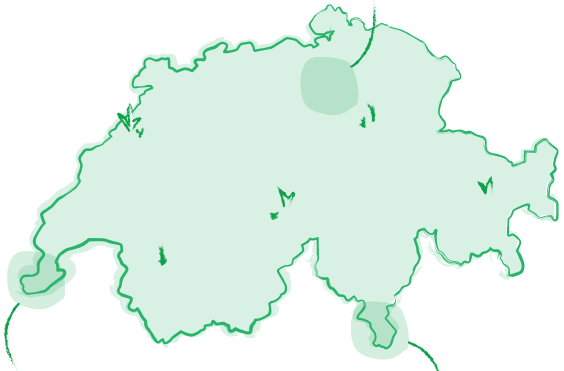
Wo findet diese Studie statt?

Zürich



Genf

Lugano

In 3 Städten mit unterschiedlichen Klimazonen und Kulturen

PAPPUS

Die Projektleitenden

Projectleiter
marco.moretti@wsl.ch
+41 44 739 26 74

Dr. Marco Moretti
Senior scientist
Abteilung *Biodiversität und Naturschutzbiologie*
WSL, Birmensdorf
Disziplin: Ökologie

Dr. Marcel Hunziker
Gruppenleiter, Senior Scientist
Abteilung *Wirtschafts und Sozialwissenschaften*
WSL, Birmensdorf
Disziplin: Sozialwissenschaften

Dr. Lauren Cook
Gruppenleiterin
Abteilung *Siedlungswasserwirtschaft*
Eawag, Dübendorf
Disziplin: Mikroklima

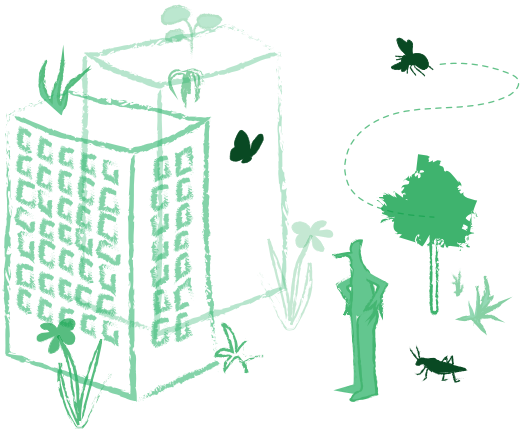
Prof. Bertrand Fournier
Institut für Umweltwissenschaften und Geographie
Universität Potsdam, Deutschland
Disziplin: Modellierung

Eine Kollaboration

WSL · eawag aquatic research · Universität Potsdam · EPFL · cnrs · Uppsala Universitet · ETH zürich

Willkommen beim Projekt PAPPUS !

„Pflanzen und Menschen in städtischen Grünanlagen"



Ein Projekt des Schweizerischen Nationalfonds

Schweizerischer Nationalfonds

Scanne mich!

Warum ist das PAPPUS-Projekt notwendig?

Klima und Umweltveränderungen stellen Städte vor neue Herausforderungen. Zudem wächst auch die Stadtbevölkerung stetig weiter an. Das bedeutet, dass städtische Umgebungen in Zukunft noch verstärkter mit zunehmender Hitze und dem Verlust der biologischen Vielfalt kämpfen werden, sowie gleichzeitig die Lebensqualität ihrer Bewohner:innen gewährleisten müssen.

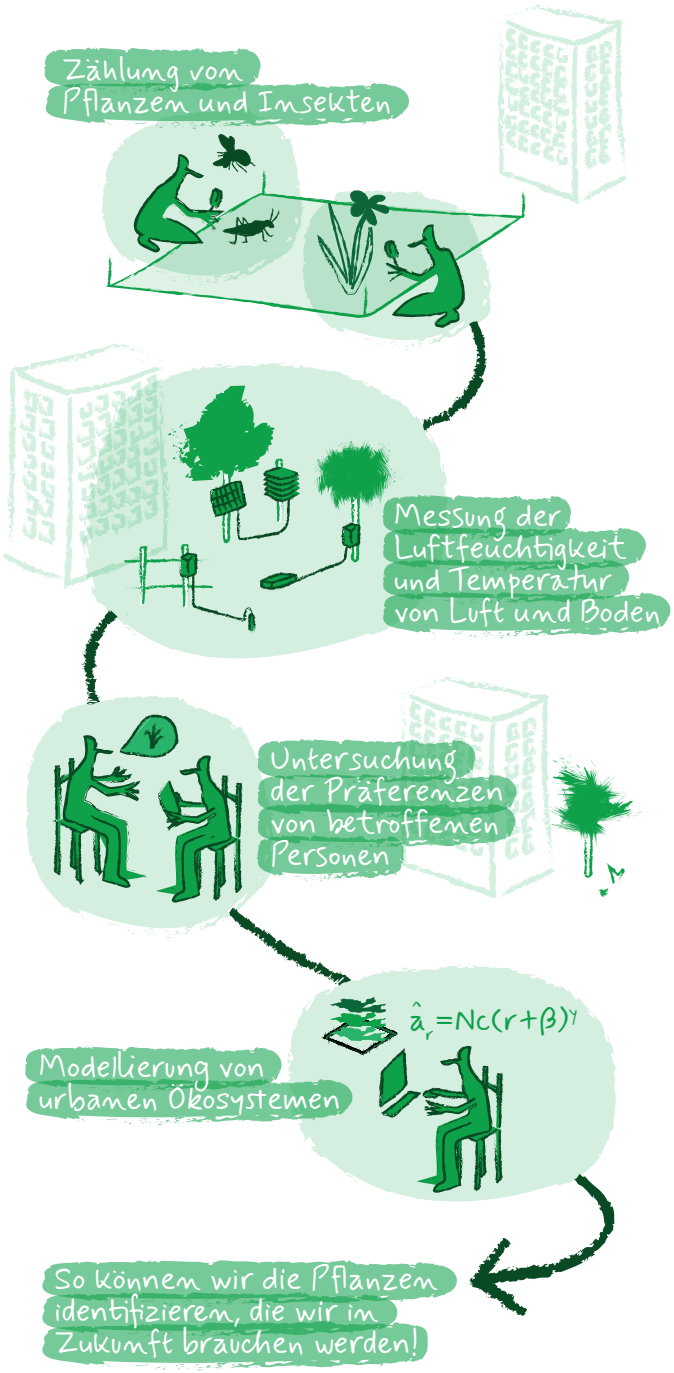
Bei der Lösung dieser Probleme nimmt die Bedeutung von urbanen Grünflächen zu.

Urbane Grünflächen bieten viele Vorteile, indem sie einen Kühleffekt haben, ein wichtiges Habitat für Pflanzen und Tiere darstellen und zum Wohlbefinden der Stadtbevölkerung beitragen. Allerdings gibt es nur wenig Wissen über die konkreten Auswirkungen von Pflanzen, die dort wachsen, auf die Umwelt und die Bevölkerung.

Im Rahmen des Projekts PAPPUS untersuchen wir die Pflanzen in urbanen Grünflächen und ihre Auswirkungen auf das Mikroklima, die Artenvielfalt und die Gesellschaft. Dies ermöglicht Empfehlungen für Verantwortliche von urbanen Grünflächen, wie die Pflanzenvielfalt in urbanen Grünflächen an verschiedene Szenarien des Klima- und Städtewandels angepasst werden kann.

Welche Pflanzen wählt man für die Stadt der Zukunft?

Was untersuchen wir?



Arten von untersuchten Grünflächen

Öffentliche Parke

Schrebergärten

Grünflächen von Mehrfamilienhäusern

Private Gärten

Brachen (Ruderalflächen)